



Erbeugt vom tiefsten Schmerze geben die tieftrauernden Hinterbliebenen hiermit allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden der innigstgeliebten Tante, des Fräuleins

Amalia Knöffel,

k. k. pens. Kammerfrau,

welche Freitag den 15. April 1887, um 4 Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 81. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Sonntag den 17. d. M., präcise 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Parkgasse Nr. 46, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 19. d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing zur Seelenruhe der Verbliebenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Penzing, den 15. April 1887.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.